

PN PRODUKTE

Jürgen Klopp folgt Zahnarzt-Empfehlung

Borussia-Trainer schenkt seinem Team die Philips Sonicare DiamondClean Black Edition.

Philips Sonicare ist die von deutschen Zahnärzten meistempfohlene Schallzahnbürsten-Marke. „Ich folge heute dieser Empfehlung und schenke meinen Spie-

ßballtrainer von Schwarz-Gelb, den Vereinsfarben vom BVB, „aber diesmal mache ich eine Ausnahme und verschenke eine komplett schwarze Schall-

Hinter diesem Erfolg steht die patentierte Schalltechnologie von Philips Sonicare. Sie kombiniert 31.000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute mit einem besonders weiten Borstenausschlag. Der Bürstenkopf einer Schallzahnbürste bewegt sich somit in zwei Minuten häufiger als eine Handzahnbürste in einem Monat. Diese Bewegungen sorgen gemeinsam für die einzigartige dynamische Flüssigkeitsströmung von Philips Sonicare. Zahnpasta und Speichel werden sanft zu einer mit Sauerstoff angereicherten, schäumenden Flüssigkeit vermischt. Diese wird im gesamten Mundraum verteilt, auch hinter und zwischen den Zähnen sowie entlang des Zahnfleischrandes, wo sich die Plaquebakterien sammeln. Das Ergebnis: ein sauberes Mundgefühl. **PN**



Infos zum Unternehmen



„Statement Jürgen Klopp“ (Video)



lern und den Betreuern eine Philips Sonicare Schallzahnbürste“, sprach Jürgen Klopp und machte sich auf den Weg in die Mannschaftskabine. Sonst schwärmt Dortmunds Erfolgs-

zahnbürste“, meint Klopp mit einem Augenzwinkern. Einen besonderen Clou gab es bei der Geschenkaktion noch dazu: Jede Black Edition Schallzahnbürste trug den Namen des beschenkten Teammitglieds. Die Stiftung Warentest (test, Heft 4/2013) gab der Philips Sonicare DiamondClean ein „sehr gut“ (1,4) in der Disziplin Zahnreinigung. Als Gesamtnote erreichte sie ein „gut“ (1,6).

PN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 28991509
Fax: 040 28991505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare

Lokalanästhetikum

Für den Zahnarzt ist die Lokalanästhesie ein Routineeingriff, für den Patienten soll sie zuverlässig, gut verträglich und schnell wirksam sein.



Mit Artinestol® stellt Merz Dental dem Behandler ein Lokalanästhetikum mit der bewährten Wirkstoffkombination Articain 4% und Epinephrin als Vasokonstriktor zur Verfügung. Durch die Konzentrationen 1:200.000 und 1:100.000 ist stets eine individuell an den Patienten und an die Behandlung angepasste lokale Schmerzausschaltung möglich. Durch die parabenfreie Injektionslösung und die latexfreie

Membran und Lochstopfen ist Artinestol® gut verträglich. Die Glaszylinderampullen, ausgestattet mit einer transparenten Sicherheitsfolie zum Schutz vor Splittergefahr, sind je nach Konzentration farblich gekennzeichnet (rot für 1:100.000, gelb für 1:200.000). Ergänzt wird Artinestol® 1:200.000 und Artinestol® 1:100.000 durch eine Auswahl von Injektions-spritzen, je nach Art der Injektion. Die Injektionsspritze Injekt sorgt durch ihre farbigen Sili-

konmanschetten für eine sichere Führung und ein sehr gutes Kontrollgefühl. Die beiden Größen Injekt Standard und Injekt klein tragen dem „kleinen Unterschied“ bei Hand- und Daumen-größe Rechnung. Die HSW SOFT-JECT® ist eine Injektionsspritze aus Edelstahl für die intraligamentäre Anästhesie. Die Spritze ermöglicht zuverlässig, den Injektionsdruck durch den Behandler genau zu kontrollieren. Abgerundet wird das Artinestol®-Angebot durch die Transcodent Painless Steel® Einmal-Injektionskanülen, passend für alle Zylinderampullen-spritzen. **PN**

PN Adresse

Merz Dental GmbH
Eetzweg 20
24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 403-0
Fax: 04381 403-403
info@merz-dental.de
www.merz-dental.de

Reinigung und Desinfektion von Instrumenten

Materialschonendes Gerät geht neue Wege in der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke und Turbinen.

iCare+ arbeitet nicht unter dem Einfluss von Erhitzung, sondern unter Zuhilfenahme von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln: So durchlaufen im iCare+ dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung in iCare+ wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden.

Die Kombination aus iCare+ sowie dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). Das Reinigungsmittel n.clean hat einen reinigenden bakterio-

die Mittel sämtliche Teile des Instruments zuverlässig erreichen und eine optimale Reinigungs- und Desinfektionseffizienz erzielt wird. Ebenso wirken die Reinigungs- und Desinfektionsmittel zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird.

Das iCare+ System verfügt über drei Programme: 1. komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), 2. Reinigung und Pflege sowie 3. ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat.

iCare+ ist einfach zu bedienen und informiert den Benutzer mit optischen Anzeigen auf den ersten Blick über den Zyklusverlauf und über das Aufberei-



statischen und fungistatischen Effekt. Das Desinfektionsmittel n.cid hat einen bakteriziden, fungiziden und viruziden Effekt gegen behüllte und unbehüllte Viren, Herpes simplex, Influenza und den unbehüllten Adenovirus.

Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Die Reinigungs- und Desinfektionsprodukte werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Dadurch ist gewährleistet, dass

tungsstadium, in dem sich das Instrument befindet. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten vom iCare+ gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden. **PN**



Infos zum Unternehmen

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Zahnreinigung bei empfindlichem Zahnfleisch und sensitiven Zahnhälsen

Medizinische Kamillenblüten-Zahncreme für Dreifachschutz in der Zahnhygiene.

Fast 90 Prozent der Bevölkerung leiden an Parodontitis und Karies. Mit Aminomed haben die auslösenden Risikofaktoren keine Chance: Das in der medizinischen Kamillenblüten-Zahn-

Hersteller Dr. Liebe kombiniert hochwertige Wirkstoffe wie Kamillenblüten-Extrakt¹ mit ätherischen Ölen wie Menthol, Eucalyptol und Eugenol. Das spezielle Doppel-Fluorid-System sichert effektiven und lang anhaltenden Schutz vor Karies.

Aminomed pflegt und stärkt das Zahnfleisch und reinigt auch sehr schonend.² Der RDA-Wert, der über den Grad des Abriebs der Zahnhartsubstanz Auskunft gibt, liegt bei 50. Aufgrund der Sanftheit reinigt Aminomed zum Beispiel freiliegende und dadurch besonders empfindliche Zahnhälsen äußerst schonend und dabei sehr effizient.

Das in Aminomed enthaltene, spezielle Doppel-Fluorid-System setzt sich aus Amin- und Natriumfluorid zusammen. Es härtet den Zahnschmelz und bietet effektiven, lang anhaltenden Schutz vor Karies. Beide Fluoride sorgen in ihrer Kombination für eine optimale Bioverfügbarkeit. Aminomed schützt den Zahn durch Bildung einer fest haftenden Calciumfluoridschicht am Schmelz und hemmt die Bildung schädlicher Säuren der Plaque. Die stark kariespro-

tektive Fluoridverbindung ist zudem in der Lage, kleine Kanäle zu schließen und wirkt dadurch desensibilisierend. **PN**

PN Literatur

- 1 H. P. T. Ammon und R. Kaul, „Pharmakologie der Kamille und ihrer Inhaltsstoffe“, Dtsch. Apoth. Ztg. 132, Suppl. 27, 1992.
- 2 H. C. Wiethoff, „Das Abrasionsverhalten verschiedener Zahnpastatypen“, Med. Diss. Uni Ulm, 2006.
- 3 E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut. Rundschau 8/1995.
- 4 Scheinin, A., Mäkinen, K.K. (1975), Turku Sugar Studies I-XXI. Acta Odontol. Scand. 33 (Suppl. 70): 1-349.
- 5 Scheinin, A., Mäkinen, K.K. (1972), Effect of sugars and sugar mixtures on dental plaque. Acta Odontol. Scand. 30:235-25.

PN Adresse

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
Max-Lang-Straße 64
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7585779-11
Fax: 0711 7585779-26
service@drliede.de
www.drliede.de



creme enthaltene Paket an natürlichen, entzündungshemmenden Wirkstoffen beugt bereits dem Entstehen von Zahnfleischentzündungen vor und fördert zugleich die natürliche Regeneration des Zahnfleisches. Der

Hohlraumversiegelung als Präventionsmaßnahme für Implantate

Schützt vor Keimen in fertigungsbedingten Spalten und Hohlräumen zwischen Implantat und Abutment.

Eine Besiedelung der Implantatinnenräume mit Keimen aus der Mundhöhle erhöht das Risiko einer Ansammlung von Bakterien, Viren und Pilzen, für die die feuchtwarme Umgebung ein perfektes Milieu darstellt. GapSeal® (Hager & Werken) versiegelt prophylaktisch diese Spalten und füllt entstehende

Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Fritzemeier eine Lösung für dieses Problem zu suchen. Basierend auf aufwendigen Studien und Tests wurde hier ein Material entwickelt, das sämtliche kapillare Spalten und Innenräume

beim ersten Eindrehen der Verschlusschraube angewendet. Durch sein hydrophobes Verhalten und seine Standfestigkeit wird es nicht ausgewaschen und verbleibt so dauerhaft in situ. Das Implantat ist so von Anfang an und stetig vor Entzündungen durch Bakterien, Viren und Pilzen geschützt. Die Anwendung von GapSeal® erfolgt durch kleine Portionstips steril und komfortabel. Diese applizieren das Versiegelungsmaterial mit einem speziellen, autoklavierbaren Spender einfach, schnell und hygienisch. GapSeal® kann inzwischen auf eine klinische Erfahrung von 16 Jahren zurückblicken und gilt als Evidence Based. **PN**



Hohlräume dauerhaft aus. Es verhindert wirksam das Eindringen von Keimen in die Hohlräume und vermindert die Reinfektion des periimplantären Gewebes, das die Hauptursache für die Entwicklung periimplantärer Erkrankungen darstellt. Bereits Ende der 1990er-Jahre begann man an der Klinik für

zusammengesetzter Implantate bakteriendicht versiegelt. GapSeal® besteht aus einem speziell abgestimmten Silikonmatrix-Wirkstoffkomplex, der durch das Abdichten der Hohlräume ein Eindringen von Bakterien verhindert. Das hochviskose Silikon wird direkt nach der Insertion des Implantates

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Optimierte Implantat-Reinigung durch Reintitan Instrumente

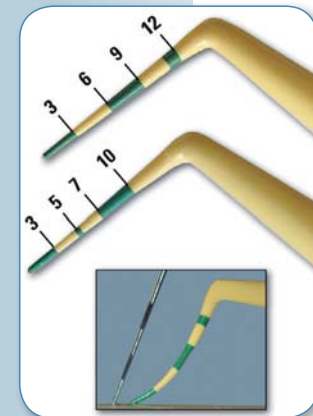
Titanium Implant Care Instrumente mit flexibler Kunststoff-Sonde



statt
283,80 €
229 €
zzgl. gesetzl. MwSt.

- Solides Reintitan mit abgerundeter Spitze vermeidet „Anrauen“, Kratzer und somit Plaqueakkumulation
- Die hochflexible Taschentiefsonde folgt der Anatomie und ermöglicht präzise Messungen ohne Gewebetraumata
- Kleinerer Durchmesser der Klingen schafft bessere Adaption am Implantatpfosten
- Ultraleichte Instrumente mit großer Taktilität

Hydro-Flow
Kassette UND
Taschentiefsonde
INKLUSIVE



AKTIONSBÜNDNIS
gesundes Implantat

Bestellung:

- Ja, ich bestelle: _____ Implant Care Set(s) für 229 € zzgl. MwSt.
- | | |
|--|---------|
| Inhalt: 1 Hydro-Flow Kassette (T005 A-F) | 39,90 € |
| 3 Implant Care Instrumente (R661, R680, R693) je | 45,00 € |
| 1 Schleifstein (T066) | 99,00 € |
| Taschentiefsonde (T216) | 9,90 € |



Exklusivvertrieb durch:
Zantomed GmbH
Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg
Tel.: + 49 (0) 203 - 80 510 45
Fax: + 49 (0) 203 - 80 510 44
E-Mail: info@zantomed.de

zantomed

www.zantomed.de